

2.2 Zustandsüberwachung des Akkus

Der angeschlossene Akku wird ständig von der Steuerung überwacht. Um dem Bediener den aktuellen Zustand mitzuteilen, arbeitet die Steuerung mit verschiedenen Alarmsignalen, welche im Folgenden erklärt sind:

Prüf-Alarmsignale: (2x kurz alle 30 Sekunden)

Sobald die Steuerung alle 30 Sekunden einen zweifachen Signalton von sich gibt, muss die Steuerung vom Fachmann überprüft werden. Dieser Alarm kann durch zwei unterschiedliche Szenarien ausgelöst werden:

230V-Spannungsversorgung unterbrochen:

Die 230V-Spannungsversorgung ist unterbrochen und der Akku wird nicht mehr gepuffert.

Wichtig: Sofern sich dieser Zustand nicht durch einen Stromausfall/ eine geplante Abschaltung der Versorgung begründen lässt, sollten Sie die Ursache umgehend von einem Fachmann prüfen lassen! Dies gilt auch für eine geringe Akkuladung, da der Akku sich im Normalbetrieb nicht derartig entladen sollte!

In diesem Fall lässt sich der Alarm nicht manuell deaktivieren!

Regelmäßige Akku-Prüfung:

Alle zwei Jahre sollte der Akku geprüft und bei Bedarf getauscht werden, um die bestmögliche Funktion gewährleisten zu können.

Dieser Alarm kann vom Bediener für 24 Stunden deaktiviert werden, indem die Tasten AUF und AB der Einzelbedienung je drei Mal (abwechselnd) kurz gedrückt werden (AUF->AB->AUF->AB->AUF->AB).

Zum Zurücksetzen dieses Alarms muss nach der Prüfung bzw. dem Akku-Tausch die Taste 1 am Gerät fortwährend für 5 Sekunden gedrückt gehalten werden. Der Alarm kann auch vor Ablauf der 2 Jahre zurückgesetzt werden!

Akkuladung unter 30%: (6x kurz bei Betätigung)

Fällt die Akkuladung unter 30%, ertönt bei jeder Betätigung ein sechsfacher Signalton. Befehle werden jedoch wie gewünscht ausgeführt. Der Alarm wird erst bei einer Akkuladung über 30% automatisch deaktiviert.

Akkuladung unter 10%: (10x kurz bei Betätigung)

Sollte die Akkuladung unter 10% fallen führt die Steuerung nur noch Befehle in Laufrichtung „auf“ aus. Befehle in Laufrichtung „ab“ werden ignoriert. Zudem ertönt bei jeder Betätigung ein zehnfacher Signalton.

Der Alarm wird erst bei einer Akkuladung über 10% automatisch deaktiviert!

Wichtig: Wir empfehlen den angeschlossenen Motor unmittelbar in Laufrichtung „auf“ in Bewegung zu setzen, sobald Sie feststellen, dass die Akkuladung unter 30% gefallen ist. Auch sollten ggf. zeitgesteuerte Zentralbefehle deaktiviert werden.

So stellen Sie sicher, dass der Fluchtweg im Ernstfall frei ist!

3 Anschluss eines Rauchmelders (Beispiel)

Anstelle einer manuellen Bedienung kann auch eine spezieller Rauchmelder an die Zentralbedienung angeschlossen werden. Beim Auslösen des Rauchmelders wird der Kontakt automatisch geschlossen und der Antrieb wird in Laufrichtung „auf“ angesteuert.

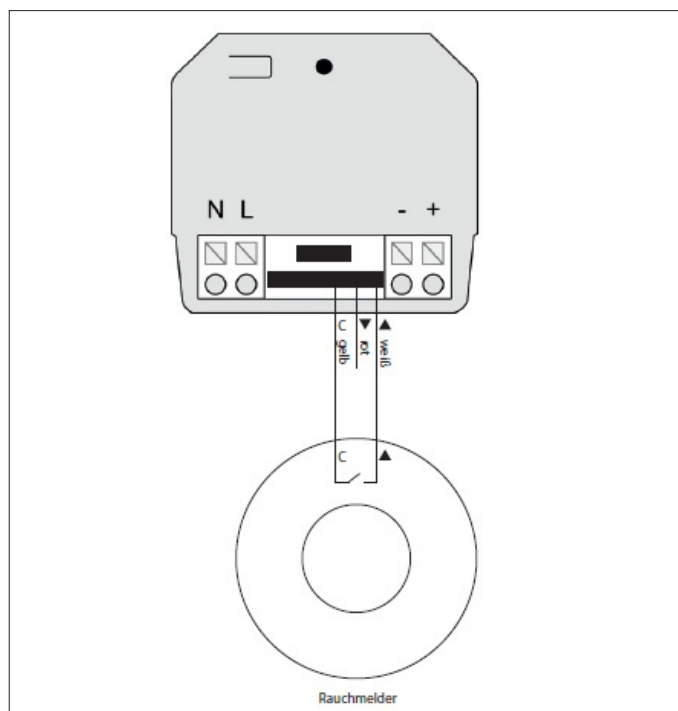


Abb.3: Anschlusskizze: Rauchmelder mit Schließerkontakt